

**NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden  
am 26.04.2018 im Rathaus Calden - Sitzungssaal -**

---

<b>Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung</b>	<b>31</b>
<u>a.) Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung:</u> (stimmberechtigt)	28

b.) Mitglieder des Gemeindevorstandes (nicht stimmberechtigt)	10
---	----

Bürgermeister	Maik Mackewitz
Beigeordnete/-r	Elmar Finis
- " -	Helga Hartmann
- " -	Joachim Helmke
- " -	Holger Ditzel
- " -	Margaretha Müller



6. Antrag der FWG-Fraktion zur Unterstützung der Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Hessen
7. Anfrage der FWG-Fraktion zum Sachstand der Verkehrsüberwachung in den Ortsteilen
8. Anfrage der FWG-Fraktion zum Sachstand der Radwegeplanung in den Ortsteilen
9. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten:

### **TOP 1 Perspektive AIRPORT KASSEL nach der Evaluation des Landes Hessen Bericht des Geschäftsführers FGK Lars Ernst**

Der Geschäftsführer der Flughafen Gesellschaft Kassel Lars Ernst berichtet über die aktuelle Situation am Kassel Airport nach der Evaluation des Landes Hessen und beantwortet anschließend die Fragen aus dem Parlament.

### **TOP 2 Mitgliedschaft im Zweckverband Raum Kassel (ZRK) Vorstellung Verbandsdirektor Kai-Georg Bachmann Aufgaben und Leistungen des Verbandes – Ausblick künftige Zusammenarbeit**

Der neue Verbandsdirektor des Zweckverbandes Raum Kassel Kai-Georg Bachmann stellt sich vor, berichtet über die Aufgaben und Leistungen des Verbandes und gibt einen Ausblick zur zukünftigen Zusammenarbeit. Die sich anschließenden Fragen aus dem Parlament werden beantwortet.

### **TOP 3 Landschaftsplan Calden Vorstellung durch Mitarbeiter des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK)**

Der Entwurf des Landschaftsplanes für Calden wird durch den Fachplaner des ZRK vorgestellt. Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf des Landschaftsplanes für Calden zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion zur Umsetzung eines Rad- und Fußweges zum Airport Kassel**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit der Prüfung einer Planung und Umsetzung eines Rad- und Fußweges zwischen dem Airport Kassel und dem Edeka-Markt an der B 7 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion zum WLAN in öffentlichen Räumen**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, prüfen zu wollen, inwieweit es Möglichkeiten gibt, in öffentlichen Räumen der Großgemeinde öffentliches WLAN anzubieten und die Finanzierung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 6 Antrag der FWG-Fraktion zur Unterstützung der Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Hessen**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, sich im Namen der Gemeinde Calden an der Resolution gegen die Straßenausbaubeiträge mit dem folgenden Text zu beteiligen:

„Die Mitglieder der Gemeindevertretung Calden unterstützen die Initiativen im hessischen Landtag, die durch die Streichung der Beitragspflicht für den Ausbau von Ortsstraßen aus dem kommunalen Abgabegesetz die verbindliche und vollständige Abschaffung von Straßenbeitragsgebühren für ganz Hessen fordern. Zum Ausgleich dafür ist allen Kommunen eine Investitionspauschale aus originären Landesmitteln zur Verfügung zu stellen. Dies ist erforderlich, damit die Gemeinden den Erhalt und Ausbau der kommunalen Infrastruktur ohne Erhebung von Beiträgen leisten können.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 7 Anfrage der FWG-Fraktion zum Sachstand der Verkehrsüberwachung in den Ortsteilen**

##### **1. Welche aktuellen Bemühungen gibt es, den ruhenden Verkehr regelmäßig zu überwachen?**

Der ruhende Verkehr wird durch unser Ordnungsamt in regelmäßigen Abständen überwacht. In den vergangenen Jahren wurden je ca. 30 Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung geahndet.

## **2. Wird die Möglichkeit verfolgt, ehrenamtliche Beschäftigte, z.B. auf Basis einer Aufwandsentschädigung, einzusetzen?**

Zur Zeit werden einzelne Verstöße teilweise von unseren ehrenamtlichen Umweltbeauftragten, Ortsvorstehern und von Bürgern der einzelnen Ortsteile gemeldet und von den Bediensteten des Ordnungsamtes verfolgt und geahndet.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass regelmäßige Kontrollen an Schwerpunkten wie z.B. Waldschwimmbad, am Rathaus oder kürzlich am Luisenplatz zu einem schnellen Rückgang der Verstöße führen.

Ein Einsatz von ehrenamtlich Beschäftigten ist daher bis auf weiteres nicht vorgesehen.

## **3. Was hat die Prüfung zur Errichtung einer Stationären Messanlage ergeben?**

### **4. Gibt es Bestrebungen, die bisherige interkommunale Arbeit wieder aufzunehmen?**

Vom Hessischen Innenministerium liegt noch immer kein neuer Erlass für die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen vor. Dieser Erlass wurde bereits mehrfach angekündigt, zuletzt zum Herbst 2017 (dreimal verschoben!). In diesem Erlass sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen für die Verwaltungsbehörden geregelt werden. In der Regel legen Erlasse die aktuelle Rechtsprechung zu Grunde und konkretisieren die gerichtlichen Auffassungen.

Aktuell gibt es unterschiedliche Gerichts- und Ermittlungsverfahren. Aufgrund der unsicheren Rechtslage empfiehlt der HSGB, von einer Wiederaufnahme der Messungen abzusehen und den neuen Erlass abzuwarten.

Bei einigen Kommunen geht dies so weit, dass bereits fest verbaute Geschwindigkeitsmessanlagen wieder abgebaut werden müssen. In der Regel sollen dort Vorgaben nicht eingehalten worden sein bzw. handelt es sich um keine Schwerpunkte. Bei der Festlegung von festen Geschwindigkeitsanlagen ist die Polizeiakademie aus Wiesbaden zu beteiligen, die die Zulässigkeit zum Errichten einer solchen Anlage bestätigt oder verneint.

Aus den vorgenannten Gründen sind die einzuhaltenden, zukünftigen rechtlichen Regelungen nur schwer durchschaubar und nicht valide. Daher verbietet es sich, aus reinem Aktionismus irgendwelche rechtlichen Bindungen einzugehen, die dann nicht durchzuhalten sind. Daher bleibt es abzuwarten, bis der Gesetzgeber eine abschließende Regelung geschaffen hat.

Diese Vorgehensweise ist im Sinne aller beteiligten Kommunen, um zukünftig rechtssichere Handlungen vorzunehmen.

## **TOP 8 Anfrage der FWG-Fraktion zum Sachstand der Radwegeplanung in den Ortsteilen**

**1. Wir bitten den Gemeindevorstand um Auskunft über den aktuellen Stand zur Erarbeitung eines Radwegekonzepts, einschließlich Planung zum Lückenschluss bestehender Radwege.**

Ein Radroutenkonzept wurde erarbeitet und kann anhand der beiden vorhandenen Planausschnitte nachvollzogen werden.

Es stellt die Radroutenverbindungen zwischen den einzelnen Ortsteilen und den benachbarten Kommunen grün dar. Die roten Punkte deuten auf die zwischenzeitlich durchgeführte Beschilderung hin.

Insgesamt wurden

- 78 neue Stahlrohrpfosten gesetzt;
- 131 Pfeil- bzw. Tabellenwegweiser und
- 206 Zwischenwegweiser an insgesamt
- 160 Schildstandorten errichtet.

Dieses Netz macht also alle nutzbaren Wege in der gesamten Caldener Gemarkung sichtbar.

Es handelt sich hierbei nicht um Radwege, die benutzungspflichtig sind, sondern um Radrouten, die dem Radfahrer die Möglichkeit bieten, auch abseits der Kreis- und Landesstraßen zu radeln.

Um die Wegequalität zu verbessern bzw. um Lückenschlüsse herzustellen, wurde z.B. im Rahmen des Beschilderungsprojektes der Wirtschaftsweg hinter der Caldener Kläranlage in Richtung Burguffeln mit Hilfe des Landkreises Kassel befestigt.

Im vergangenen Jahr wurden Mittel zur Befestigung eines ca. 1km langen Grasweges in der Gemarkung Westuffeln (Mühlenweg) beim Landkreis beantragt, um die Wegeführung auf der Kreisstraße zu vermeiden. Die Ausführung wird voraussichtlich noch in diesem Sommer erfolgen.

Zudem wäre der Ausbau des

- Kulturweges Mühlenweg in der Gemarkung Meimbressen sowie
- kleinere Wegeabschnitte in den Gemarkungen Obermeiser nach Niedermeiser und
- Westuffeln nach Grebenstein

ebenfalls erforderlich.

Weitere wünschenswerte Lückenschlüsse wären

- eine vorhandene Wegeverbindung zwischen Meimbressen und Laar auszuschildern, die jedoch durch Privatwald führt. Dies konnte seinerzeit nicht mehr in das vorhandene Projekt aufgenommen werden.
- eine Wegeverbindung zwischen Calden/Flugplatz und Westuffeln/Hasenmühle parallel zu B7 herzustellen.

Ein 47-seitiger Entwurf eines Maßnahmenkataloges des Landkreises für Calden (Stand Okt. 2017) schlägt ebenfalls mehrere, meist kleinere Lückenschlüsse bzw. andere bauliche Veränderungen zur Verbesserung des Wegenetzes vor.

Er kann in der Verwaltung eingesehen werden. Eine Endfassung wird zeitnah erwartet. Sie kann zu gegebener Zeit als Grundlage für Priorisierungen bzw. weitere Diskussionen in den gemeindlichen Gremien dienen.

## **TOP 9 Mitteilungen des Gemeindevorstands**

### **9.1 Feuerwehrgerätehaus Calden**

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus Calden werden im Juli 2018 fertig gestellt sein.

### **9.2 Geschwindigkeitsbegrenzung Flugplatzstraße**

Die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Flugplatzstraße wurde wieder auf 70 kmh heraufgesetzt.

### **9.3 Resolution Fiskalerbschaften**

Der Denkmalbeirat des Landkreises Kassel hat eine Resolution zu „Verfahrensabläufen und Vermarktung bei Fiskalerbschaften und herrenlosen Grundstücken in Hessen“ herausgegeben. Der Gemeindevorstand unterstützt ausdrücklich diese Resolution und hat beschlossen, sich der vorgelegten Resolution des Denkmalbeirates des Landkreises Kassel anzuschließen.

### **9.4 Freistellung von Kita-Gebühren**

Der Bürgermeister teilt mit, dass noch vor der nächsten Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung Informationen und gegebenenfalls Änderungsvorschläge zur Gebührensatzung vorgelegt werden. Noch vor der Sommerpause hat die Gemeindevertretung darüber zu befinden, ob sie die vom Land vorgeschlagene Beitragsbefreiung umsetzt. Hier ist zunächst eine Grundsatzentscheidung zur Teilnahme am Programm erforderlich.

### **9.5 Schöffenvwahl 2018**

Mit der Einladung wurden den Fraktionen Informationen zur Schöffenvwahl 2018 übersandt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit sich für ein Schöffenvamt zu bewerben.

## **9.6 Mittelfristige Finanzplanung**

Der Bürgermeister gibt einen ersten Ausblick zur mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde.

Die Aufsichtsbehörden bestehen darauf, dass der Haushalt ab 2019 ausgeglichen sein muss. Eine Sonderregelung aufgrund der Beteiligung an der Flughafen GmbH wird es nicht mehr geben.

Das Land Hessen als größter Anteilseigner der GmbH beabsichtigt nicht, die Gemeinde diesbezüglich weiter zu entlasten.

Die Gremien werden sich zeitnah dazu positionieren müssen, wie das Spannungsfeld „Beteiligung FGK-Haushaltsbelastung – Forderungen der Aufsichtsbehörden“ aufgelöst werden kann.

## **Bürgerfragestunde**

Zur anschließenden Bürgerfragestunde erfolgt keine Wortmeldung.